

Haushaltsplan 2021



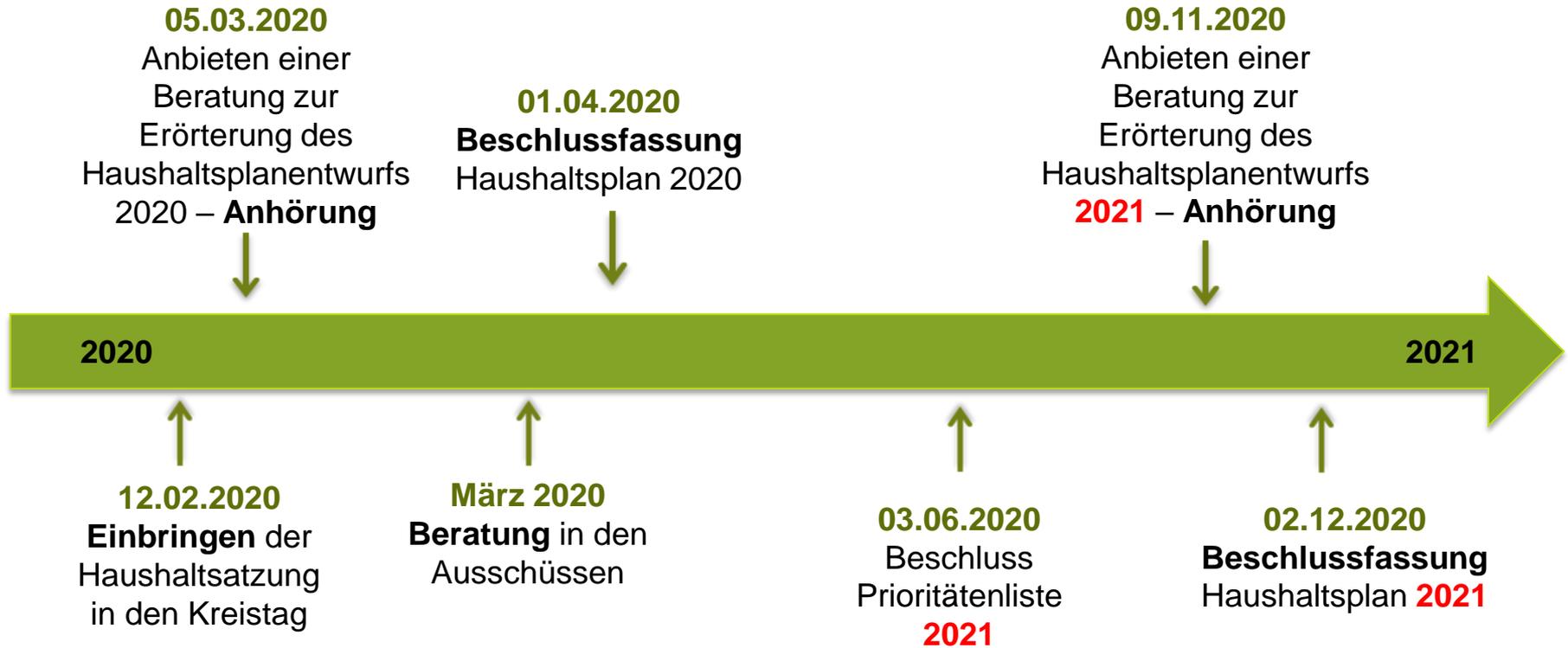
Jugendhilfeausschuss am 12.11.2020

Inhaltsverzeichnis

- Zeitschiene Aufstellung Plan 2020/2021
- Ergebnishaushalt
 - Allgemeine Finanzaufweisungen
 - Kreisumlage
 - Entwicklung und Richtlinie zur Unterstützung der Kommunen
- Investitionen



Zeitablauf Haushaltsplanung in 2020/2021



Ergebnishaushalt 2021

	PE 2021 - in € -	Ansatz 2020 - in € -
Ordentliche Erträge	454.637.100	409.519.600
Ordentliche Aufwendungen	456.458.300	411.739.000
Ordentliches Ergebnis	./ 1.821.200	./ 2.219.400

Der Vorentwurf des Haushaltsplanes 2021 vom August 2020 sah einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 5.975.000 € vor.

Die Verbesserung ergibt sich wie folgt:

- höhere Schlüsselzuweisungen vom Land
- Erhöhung der Kreisumlage durch gestiegene Umlagegrundlagen



Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	12.725.100	13.046.400	13.046.400	13.046.400	13.046.400
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280.043.200	323.194.400	304.522.800	291.493.500	292.315.000
3.	Sonstige Transfererträge	7.937.600	9.146.500	9.146.500	9.146.500	9.146.500
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.973.500	9.529.500	9.601.100	9.637.500	9.674.000
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100.400	1.211.300	1.225.300	1.226.800	1.227.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.088.500	91.447.200	93.449.100	94.917.500	97.159.600
7.	Sonstige ordentliche Erträge	10.086.300	6.487.800	6.529.600	6.487.600	6.420.700
8.	Aktiviert Eigenleistungen	90.000	384.000	85.000	90.000	95.000
9.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10.	= <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	409.044.600	454.447.100	437.605.800	426.045.800	429.085.000
11.	Personalaufwendungen	74.327.300	72.984.900	75.002.200	75.541.900	76.687.500
12.	Versorgungsaufwendungen	943.400	909.800	989.100	1.037.200	1.087.600
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.658.400	30.483.500	28.329.700	26.951.000	25.802.800



Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
14.	Abschreibungen	9.404.200	9.518.900	9.496.900	8.792.100	8.791.800
15.	Transferaufwendungen	275.983.500	292.747.400	294.785.500	298.651.000	301.905.700
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.358.000	49.794.500	33.970.500	20.146.600	19.787.000
17.	= <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>411.674.800</u>	<u>456.439.000</u>	<u>442.573.900</u>	<u>431.119.800</u>	<u>434.062.400</u>
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 J. 17)	<u>-2.630.200</u>	<u>-1.991.900</u>	<u>-4.968.100</u>	<u>-5.074.000</u>	<u>-4.977.400</u>
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	475.000	190.000	265.000	185.000	15.000
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	64.200	19.300	3.500	3.500	3.500
21.	= Finanzergebnis	<u>410.800</u>	<u>170.700</u>	<u>261.500</u>	<u>181.500</u>	<u>11.500</u>
22.	= ordentliches Jahresergebnis (18+21)	<u>-2.219.400</u>	<u>-1.821.200</u>	<u>-4.706.600</u>	<u>-4.892.500</u>	<u>-4.965.900</u>
23.	außerordentliche Erträge	1.080.700	482.000	0	0	0
24.	– außerordentliche Aufwendungen	449.600	360.300	0	0	0
25.	= außerordentliches Jahresergebnis	<u>631.100</u>	<u>121.700</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)	<u>-1.588.300</u>	<u>-1.699.500</u>	<u>-4.706.600</u>	<u>-4.892.500</u>	<u>-4.965.900</u>



Allgemeine Finanzausweisungen

	PE 2021 - in € -	Ansatz 2020 - in € -	Ab- weichung - in € -
Allgemeine Finanzausweisungen vom Land:	61.509.500	59.948.700	1.560.800
darunter:			
Schlüsselzuweisungen	52.315.300	49.976.300	2.339.000
Kostenausgleich für die Wahrnehmung übertragenen Aufgaben (vor Inkrafttreten der Kommunalverfassung)	6.422.200	7.165.600	-743.400



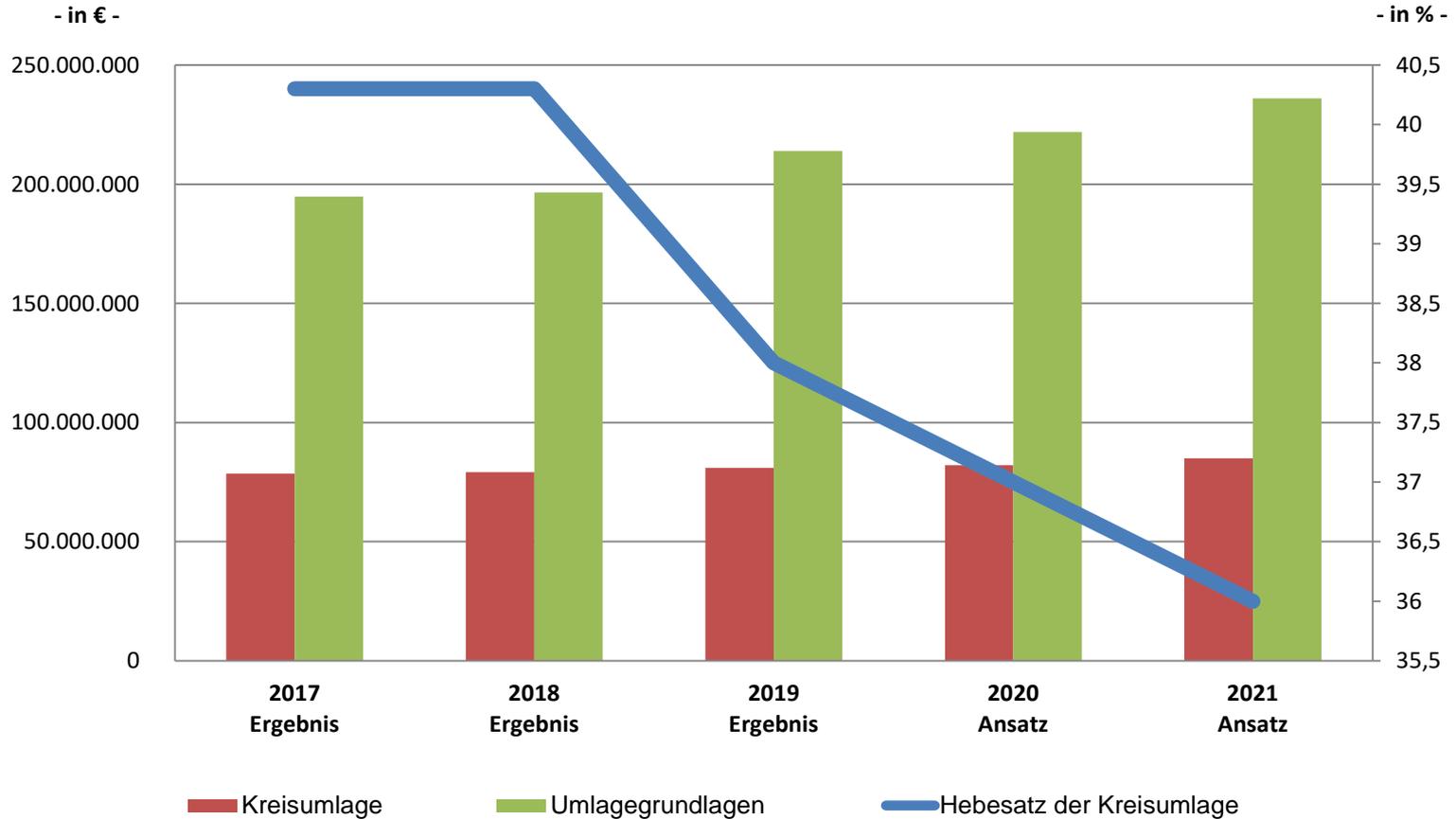
Die Kreisumlage

	PE 2021 - in € -	Ansatz 2020 - in € -	Abweichung - in € -
Kreisumlage:	84.938.000	82.116.100	2.821.900
<u>Berechnung:</u>			
Umlagegrundlagen	235.938.890	221.935.603	14.003.287
Hebesatz	36,0 %	37,0 %	./ 1,0 %

Der gesenkte Hebesatz soll auch in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 zur Stabilisierung der Finanzen der Kommunen beibehalten werden. Für die Kreishaushalte der Folgejahre wird sich eine geringere Kreisumlage ergeben. Die Umlagegrundlagen werden für 2022 und 2023 geringer ausfallen, da die Berechnung auf der Erfüllung der Jahre 2020 und 2021 basiert. Die Auswirkungen der Corona-Krise werden die öffentlichen Haushalte mit einem Zeitverzug treffen.



Entwicklung der Kreisumlage



Kreisentwicklung und Richtlinie zur Unterstützung der Kommunen

	Erträge - in T€ -	Aufwen- dungen - in T€ -	Zuschuss - in T€ -
- Richtlinie zur Unterstützung Kommunen 2019 – 2022 jährlich 1,0 Mio €	0,0	1.000,0	1.000,0
- Förderung Breitbandausbau 2020	0,0	50,0	50,0
- Förderung Breitbandausbau 2021	26.525,2	28.340,6	1.815,4
- <u>Förderung Breitbandausbau 2022</u>	<u>12.757,7</u>	<u>13.656,9</u>	<u>899,2</u>
- Gesamt Förderung Breitbandausbau	39.282,9	42.047,5	2.764,6



Finanzplan 2021

Investitionsmaßnahmen

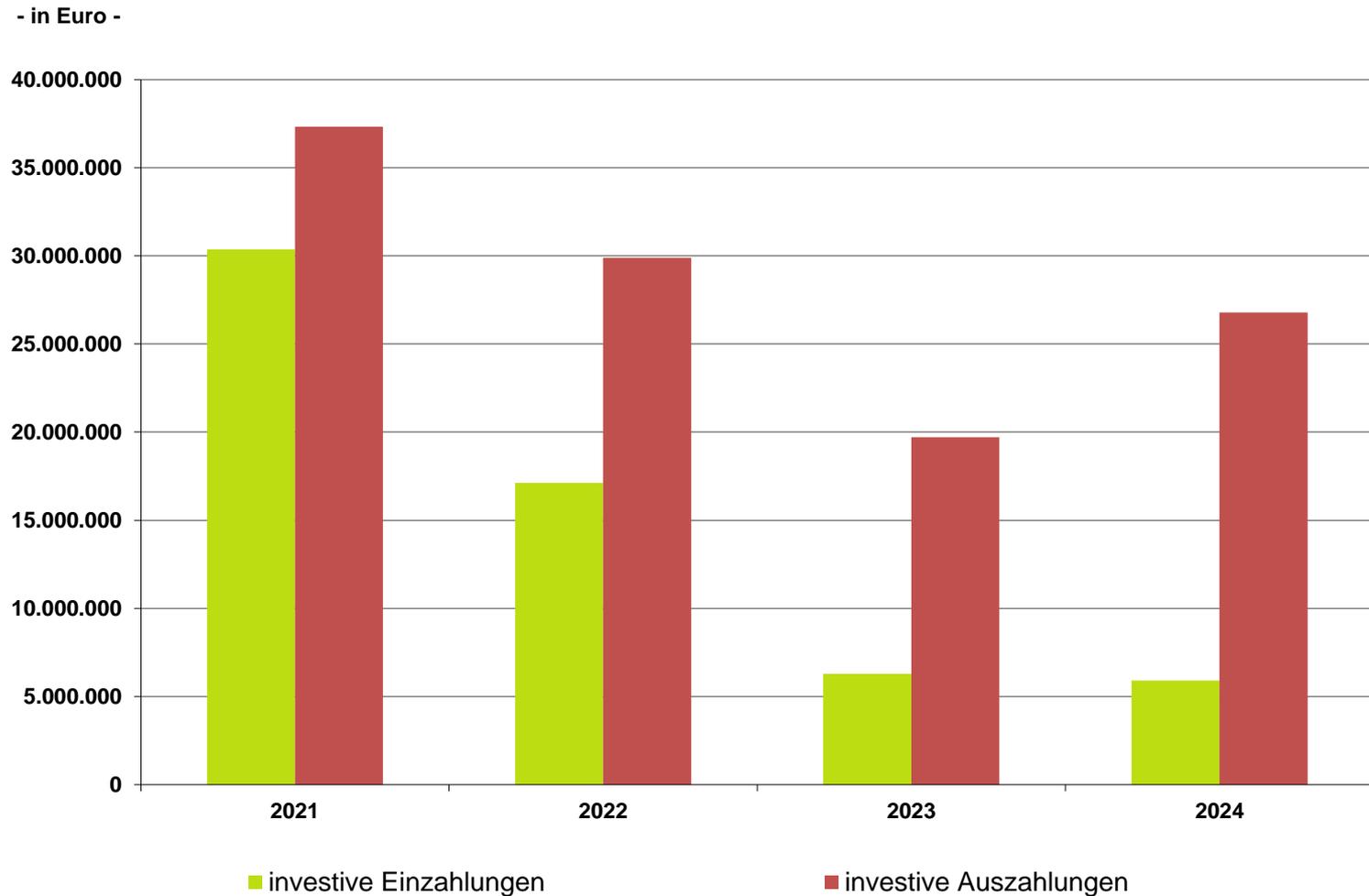


Saldo aus Investitionstätigkeit 2021 - 2024

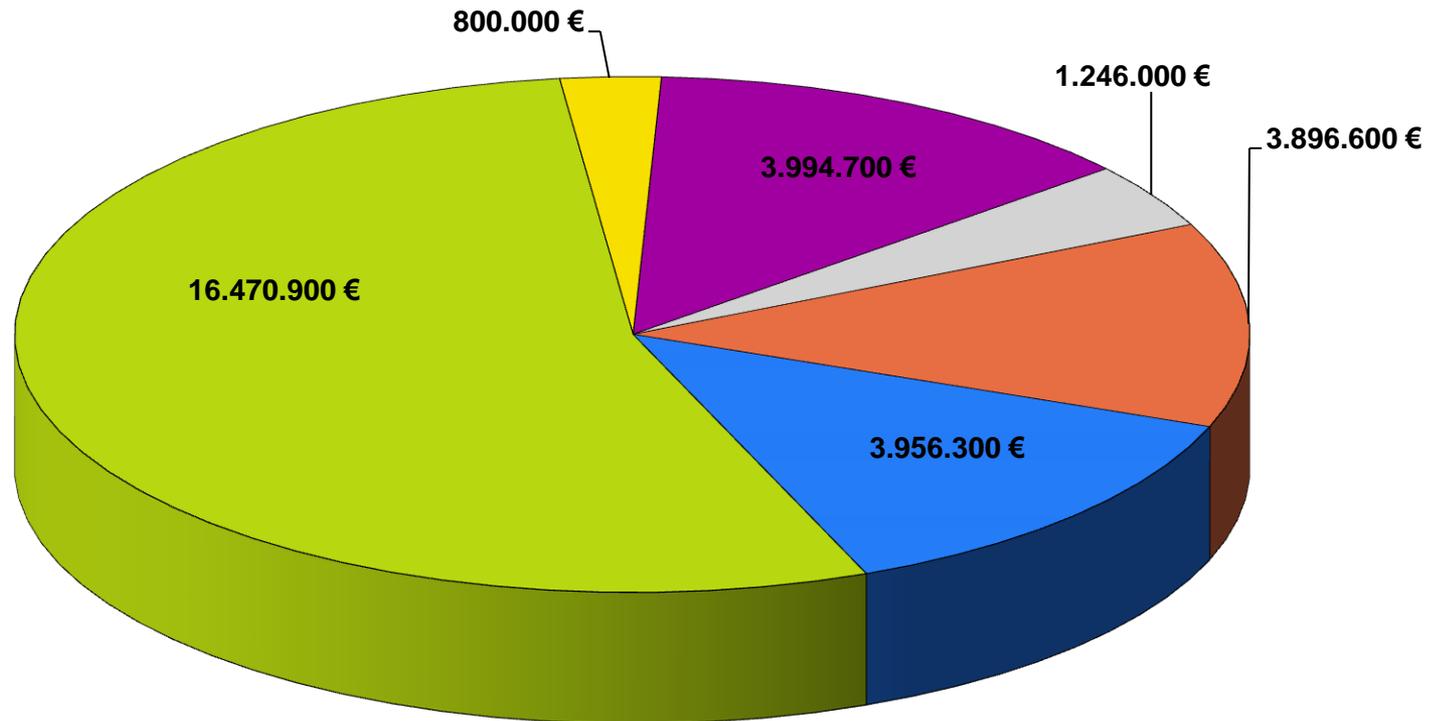
Haushalts- jahr	Einzahlungen - in € -	Auszahlungen - in € -	Saldo - in € -
2021	30.364.500	37.325.500	./. 6.961.000
2022	17.114.500	29.888.100	./. 12.773.600
2023	6.285.500	19.714.800	./. 13.429.300
2024	5.916.200	26.785.700	./. 20.869.500
Gesamt	59.680.700	113.714.100	./. 54.033.400



Saldo aus Investitionstätigkeit 2021 - 2024



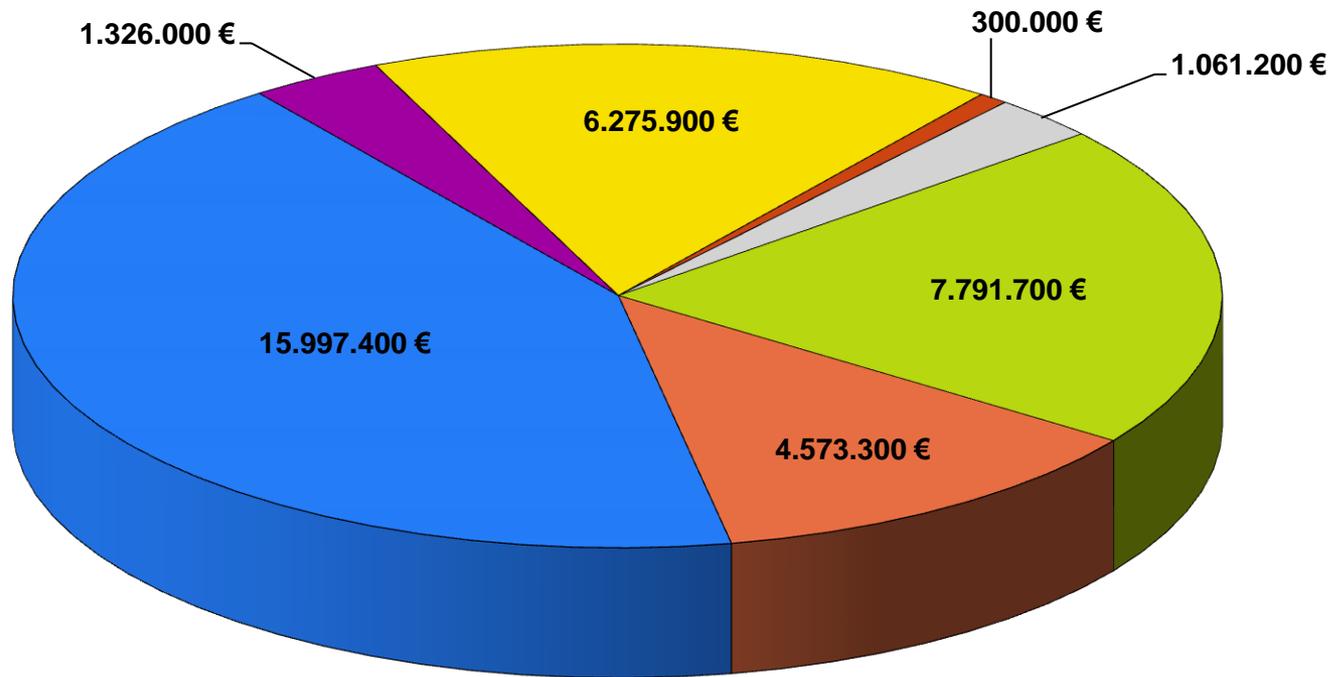
Einzahlungen für Investitionen 2021



- ÖPNV
- investive Schlüsselzuweisungen
- Zuweisungen Kreisstraßen
- Zuweisungen Touristische Radwege
- Zuweisungen Hochbau
- Sonstiges



Auszahlungen für Investitionen 2021



- Hochbaumaßnahmen
- Touristische Radwege
- Bewegliches Anlagevermögen/Software
- Sonstiges
- Straßenbaumaßnahmen
- ÖPNV
- Gewährung von Ausleihungen



Kreisentwicklung zur Unterstützung der Kommunen

Touristische Radwege		bis 2020 bereit- gestellt - in € -	2021 - in € -	2022 - in € -	Gesamt - in € -
- Spreeradweg	EZ	10.508.800	1.049.300	0,0	11.558.100
	AZ	12.069.800	1.216.600	0,0	13.286.400
- Radweg Tour Brandenburg	EZ	0	4.639.100	3.081.200	7.720.300
	AZ	1.027.200	4.329.200	3.594.700	8.951.100
- Radweg Oder-Spree-Tour	EZ	0	10.782.500	7.071.600	17.854.100
	AZ	1.998.600	10.451.600	8.250.200	20.700.400
Radwege gesamt	EZ				37.132.500
	AZ				42.937.900
Zuschuss LOS gesamt					5.805.400



wesentliche investive Hochbaumaßnahmen

Maßnahme	Auszahlungen 2021-2024 - in € -	Auszahlungen ab 2025 - in € -
Neubau Gymnasium Schöneiche	3.159.800	19.575.600
Neubau Morus-Gesamtschule Erkner	6.895.500	19.491.100
Neubau Förderschule – Regine Hildebrand Fürstenwalde	4.311.600	10.549.200
Wohnungsbau Schöneiche	4.000.000	-



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

VORSTELLUNG DES HAUSHALTSPLANES 2021 DURCH DAS JUGENDAMT

Produkte der Kinder- und Jugendhilfe

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

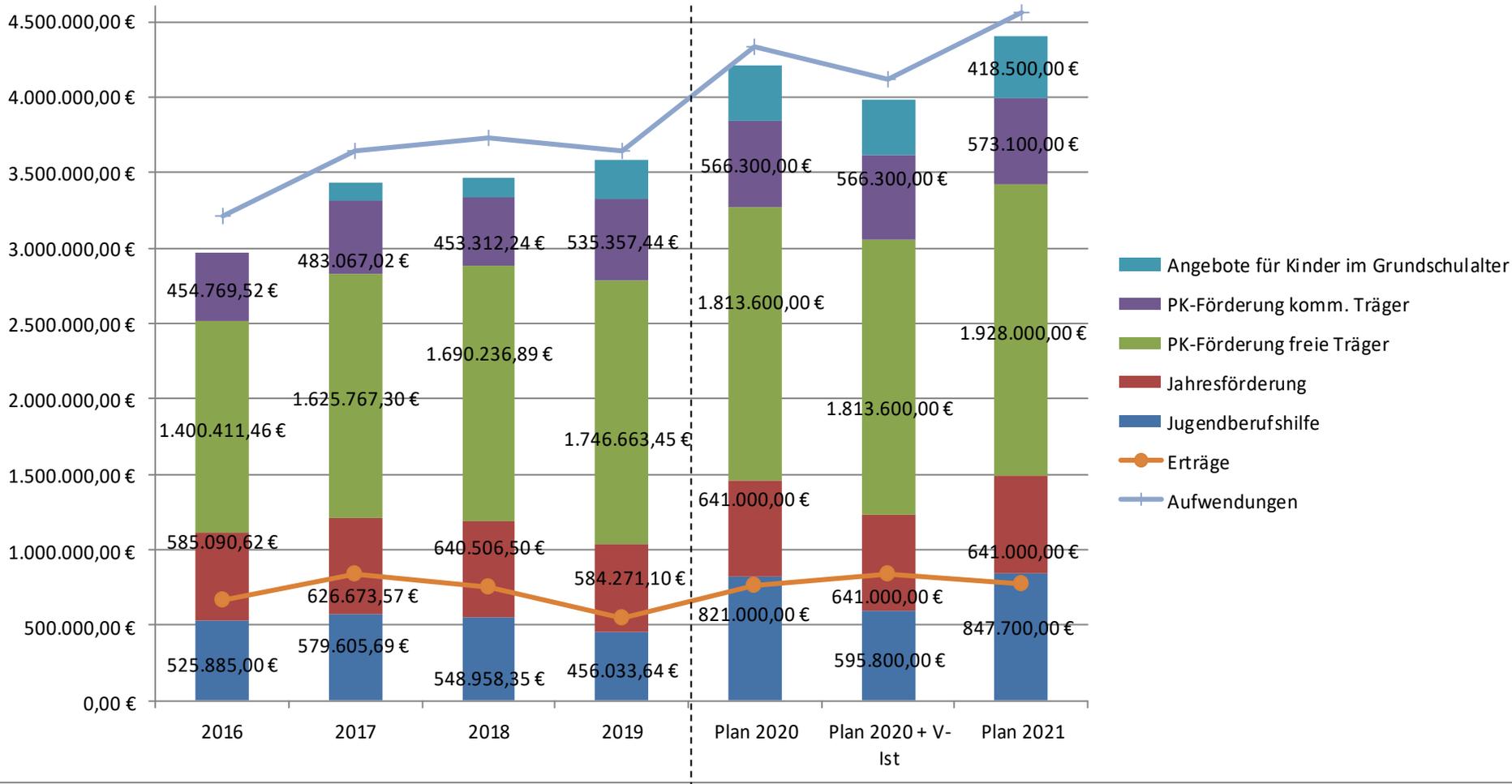
Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe)

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

Kinder- und Jugend(sozial)arbeit

Erträge und Aufwendungen (36210 und 36310)



Ziele und Kennzahlen - Jugendarbeit

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
Kontinuierlich werden entsprechend aktueller Beschlüsse Personalstellen für sozialpädagogische Fachkräfte in den Leistungsbereichen Sozialarbeit an Schulen, in Freizeiteinrichtungen und Jugendkoordination die finanziellen und fachlichen Rahmenbedingungen gesichert.	Geplante Personalstellen für sozialpädagogische Fachkräfte (VZE)	68,5	68,5
	davon:		
	Sozialarbeit an Schulen (VZE)	19,4	19,4
	Sozialarbeit in Freizeiteinrichtungen/ Mobile Jugendarbeit (VZE)	38,35	39,35
	Jugendkoordination (VZE)	10,75	9,75

Ziele und Kennzahlen - Jugendsozialarbeit

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
<i>Projekte „Sozialpädagogische Begleitung zur beruflichen Integration“</i>			
An 4 Standorten werden kontinuierlich 64 Plätze gesichert. 8 weitere Plätze werden geschaffen.	Standorte (Anzahl)	3	4
	Plätze (Anzahl)	48	72
Der Auslastungsgrad der Projekte soll 100 % betragen.	Auslastungsgrad (in %)	91,0	100,0
Mindestens 80 % der TN absolvieren das Projekt erfolgreich (ohne Abbruch).	Höhe der erfolgreichen Teilnehmer (in %)	85,0	80,0
30 % der Projektteilnehmer werden in Anschlussmaßnahmen vermittelt (wie z.B. Ausbildung, Berufsvorbereitung, Arbeit/ Beschäftigung oder Maßnahmen des SGB II und III)	Höhe der Vermittlungsquote gesamt (in %)	28,0	30,0
Etablierung von Angeboten für Kinder im Grundschulalter und deren Eltern - Überleitung der Modellprojektphase in eine Regelstruktur	Geförderte Projekte (Anzahl)	8	12
In einem gemeinsamen Planungsprozess mit Bundesagentur, Jobcenter und Einrichtungsträgern werden Angebote für benachteiligte junge Menschen am Übergang Schule und Beruf optimiert.	Kontinuierliche Arbeitstreffen (Anzahl)	2	1

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

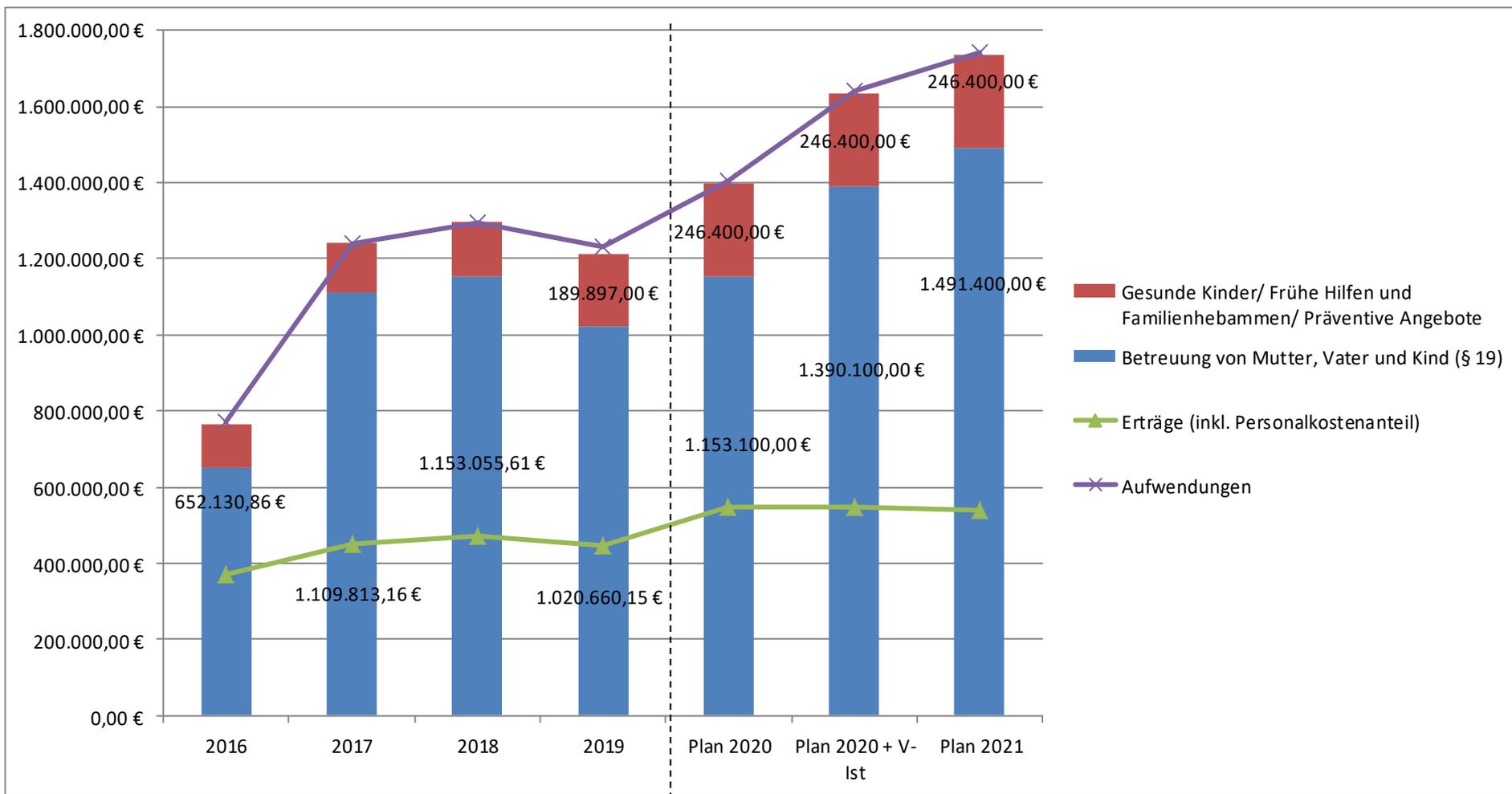
Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe)

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

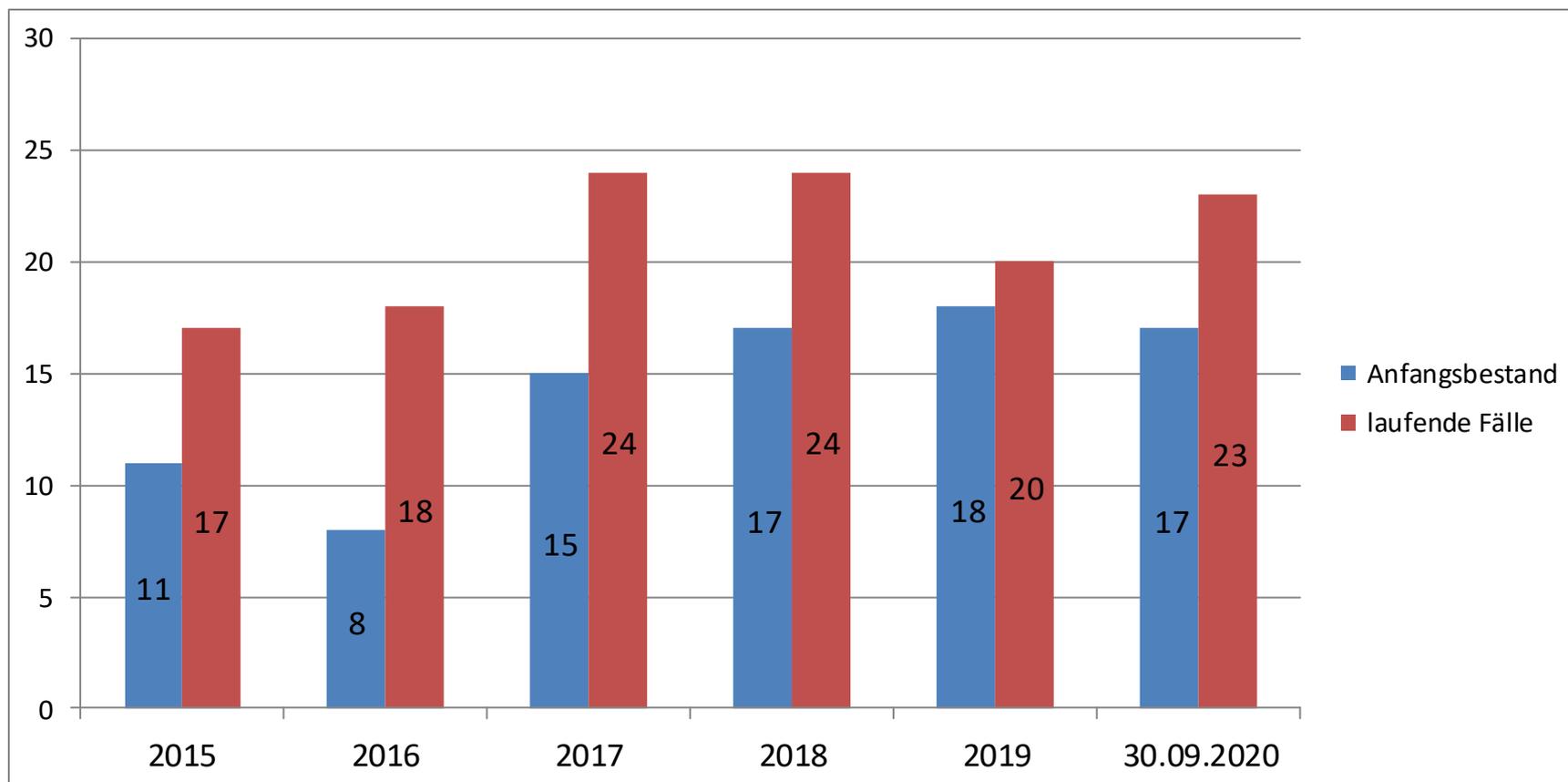
Schule und Ausbildung

Förderung der Erziehung in der Familie

Erträge und Aufwendungen (36320)



Entwicklung der Hilfen - Förderung der Erziehung



Die Darstellung enthält die Entwicklung der Fallzahlen für die Betreuung von Mutter, Vater und Kind (§19). Die Fallzahlen sind als Erziehungseinheiten erfasst. Es sind keine Anschlusshilfen § 8a/19 enthalten.

Ziele und Kennzahlen - Förderung der Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
Die Verweildauer von volljährigen Müttern/Vätern und ihren Kindern soll bei unveränderter Anfangsvoraussetzung 24 Monate nicht überschreiten.	Anteil der Mütter/Väter und Kinder, die innerhalb von bis zu 24 Monaten das Ziel der Hilfe erreicht haben (in %)	87	100
<u>Netzwerk: Frühe Hilfen</u>			
Netzwerke mit Zuständigkeit für Frühe Hilfen	Regelmäßige Treffen in der Phase des Aus- und Aufbaus der Netzwerke (je Standort mind. 4/Jahr) – Anzahl	24	24
	Veranstaltungen Netzwerk (Anzahl)	2	2
	Qualitätswerkstatt (Anzahl)	4	4
Einsatz einer Familienhebamme bzw. eines vgl. Gesundheitsberufes	Stelle für Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKiKP) über Bundesmittel finanziert	1	1
Bürgerschaftliches Engagement	Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Gesunde Kinder (regelmäßiges Treffen) - Anzahl	6	6



Ziele und Kennzahlen - Förderung der Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
<u>Netzwerk: Gesunde Kinder</u>			
Einsatz ehrenamtlicher Familienlotsen	Ausbildung von Lotsen (Anzahl)	13	15
	Veranstaltungen je Standort/Jahr nach Bedarf (Anzahl)	1	1
	Familien vermitteln (Anzahl der Vermittlungen)	22	20
	6 Lotsenstammtische je Standort/Jahr (Anzahl)	12	18
Netzwerkarbeit (Kooperationsvereinbarungen mit Akteuren, Netzwerktreffen, überregionale Treffen)	Neue Kooperationspartner gewinnen, Kooperation verstetigen (Anzahl Partner)	2	2
	Treffen der Lenkungsgruppe	2	2
Lenkungsgruppe	Netzwerktreffen	21	24
	überregionale Treffen	10	4

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

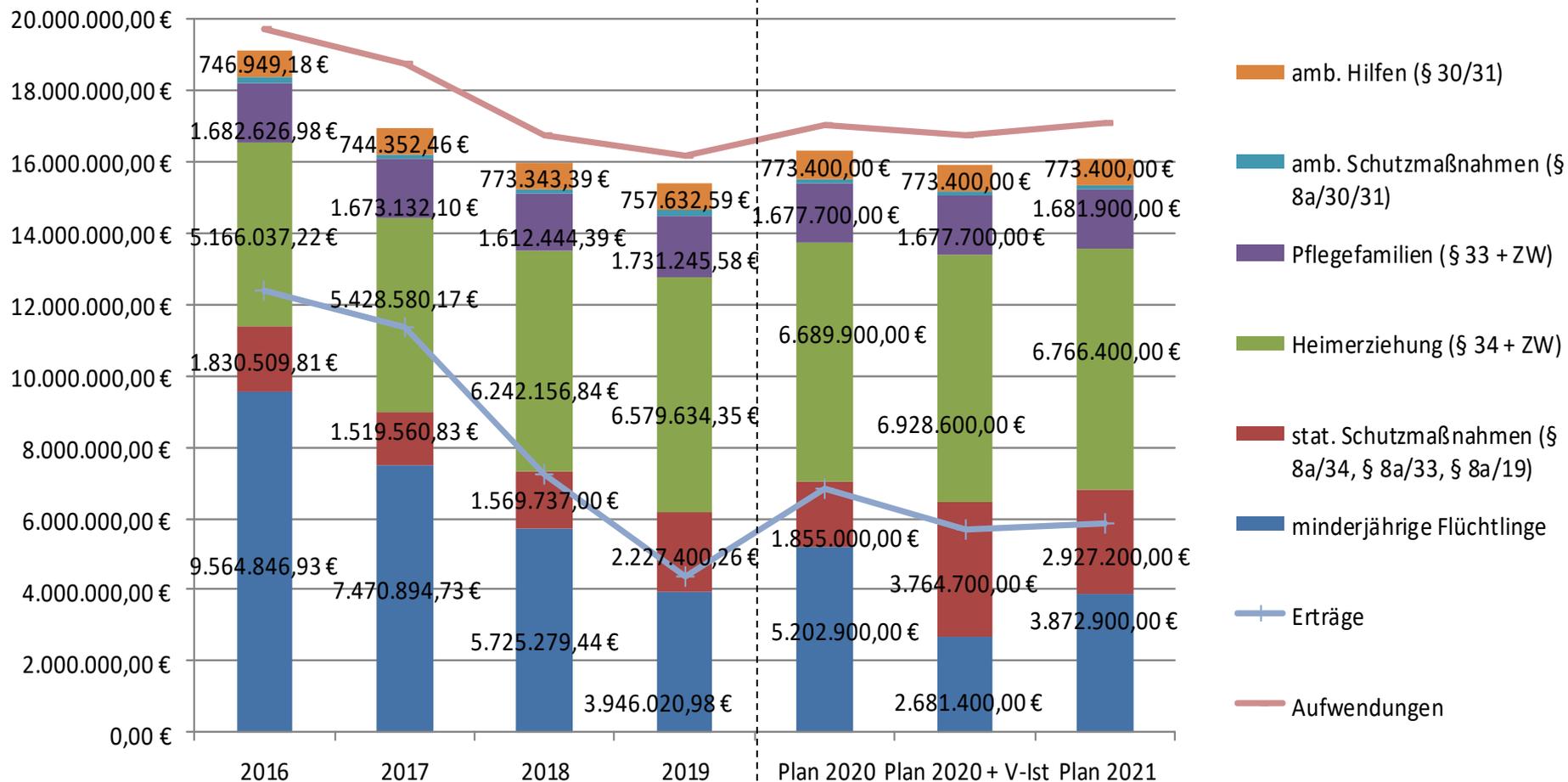
Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe)

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

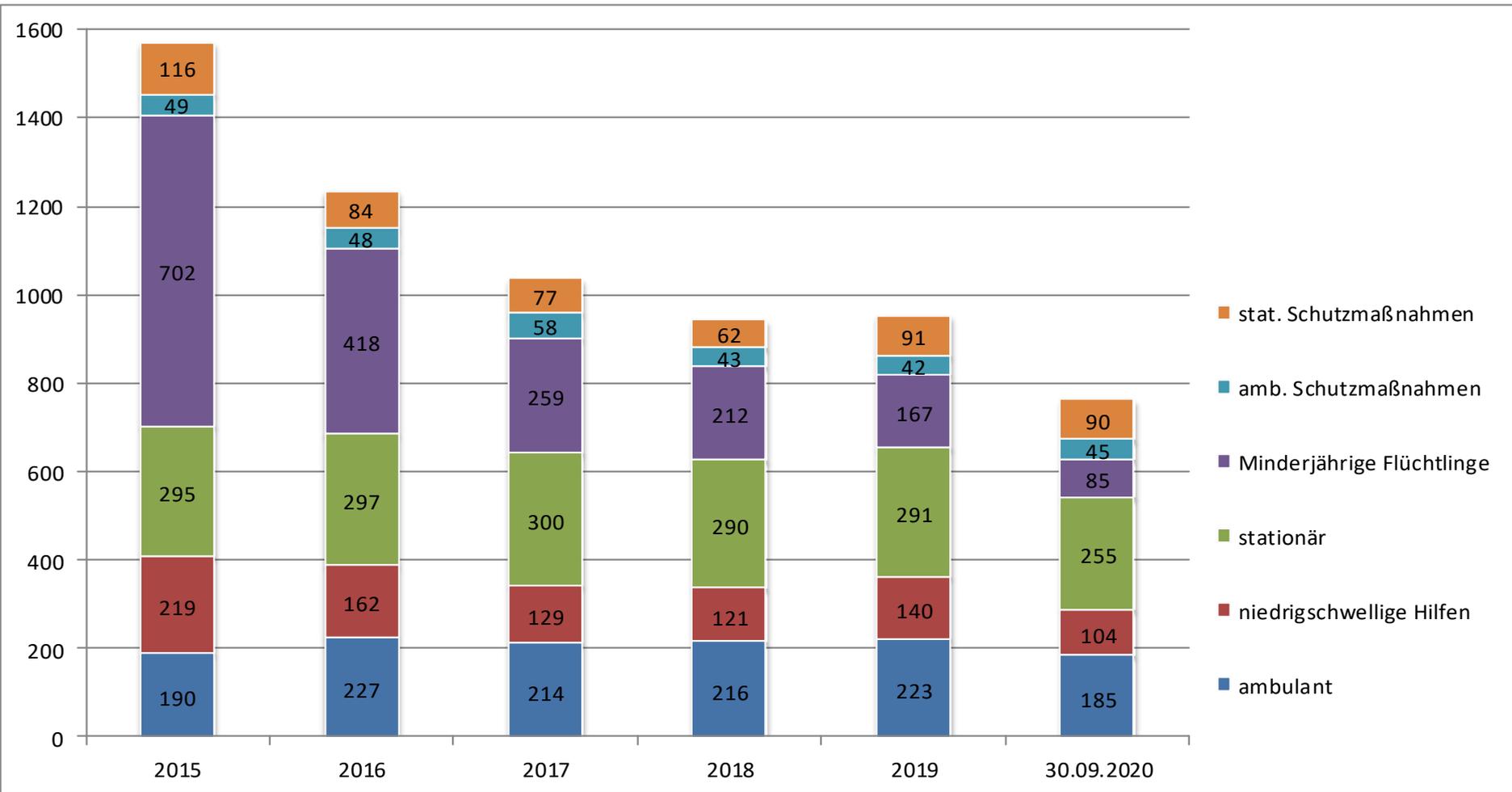
Schule und Ausbildung



Hilfen zur Erziehung Erträge und Aufwendungen (36330)



Entwicklung der Fallzahlen – Hilfen zur Erziehung



Ziele und Kennzahlen - Hilfen zur Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
Der Anteil der stationären Unterbringung an den erzieherischen Hilfen soll 50 % nicht übersteigen	Anzahl der erz. Hilfen gesamt	812	820
	Anteil Heimerziehung (in %)	30,2	30,0
	Anteil Vollzeitpflege (in %)	17,1	20,0
	Anteil ambulante Einzelfallhilfen (in %)	35,1	30,0
	Anteil der ambulanten niedrigschwelligen Hilfen (in %)	17,6	20,0
Die Laufzeit in den ambulanten Hilfen im Leistungsbereich soll in der Regel ein Jahr betragen	Anteil der ambulanten Hilfen im Leistungsbereich mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr (in %)	95,0	90,0
Die Laufzeit der Heimerziehung mit der Perspektive Rückführung soll in der Regel zwei Jahre nicht überschreiten	Anteil der Heimerziehung mit Perspektive Rückführung mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren (in %)	98,0	95,0
Für die Unterbringung von Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren sind in Notlagen/Gefährdungssituationen ausreichend Plätze in Projekt- oder in Bereitschaftspflegestellen vorhanden	Platzkapazität (Anzahl)	4	6

Ziele und Kennzahlen - Hilfen zur Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
<u>Minderjährige Flüchtlinge</u>			
Nach der Erstmitteilung aus der ZABH ist in der Regel im Verfahren nach § 42a SGB VIII in 14 Werktagen die Verteilung geregelt.	Bei 100 % der ankommenden Erstmitteilungen aus der ZABH kann innerhalb von 14 Werktagen eine Verteilung geregelt werden.	100,0	100,0
Die stationäre Klärungsphase (Clearing) soll mit deren Beginn 3 Monate nicht überschreiten.	Anteil der stationären Klärungsphase mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monate (in %)	95,0	95,0

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

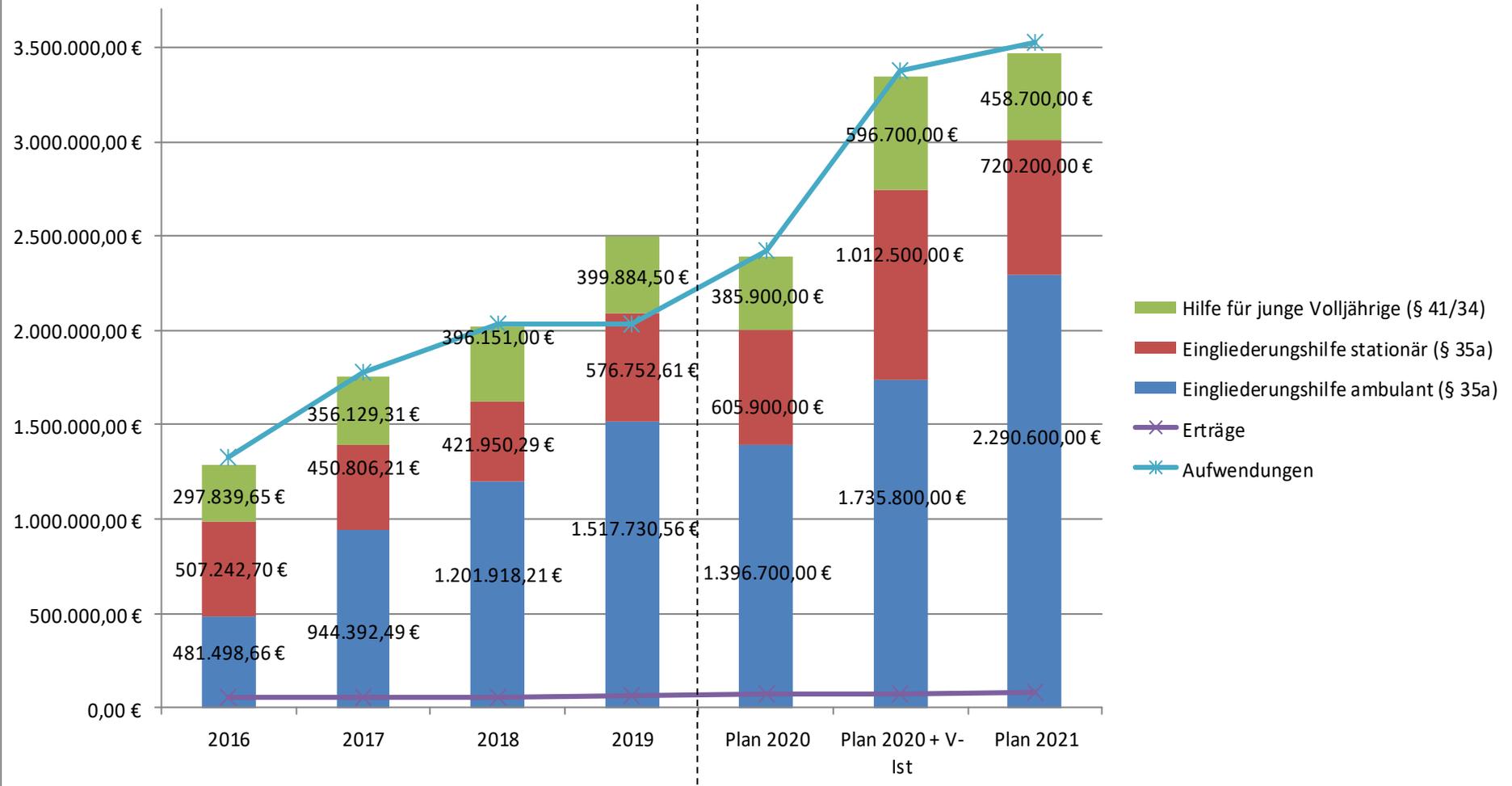
Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe)

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

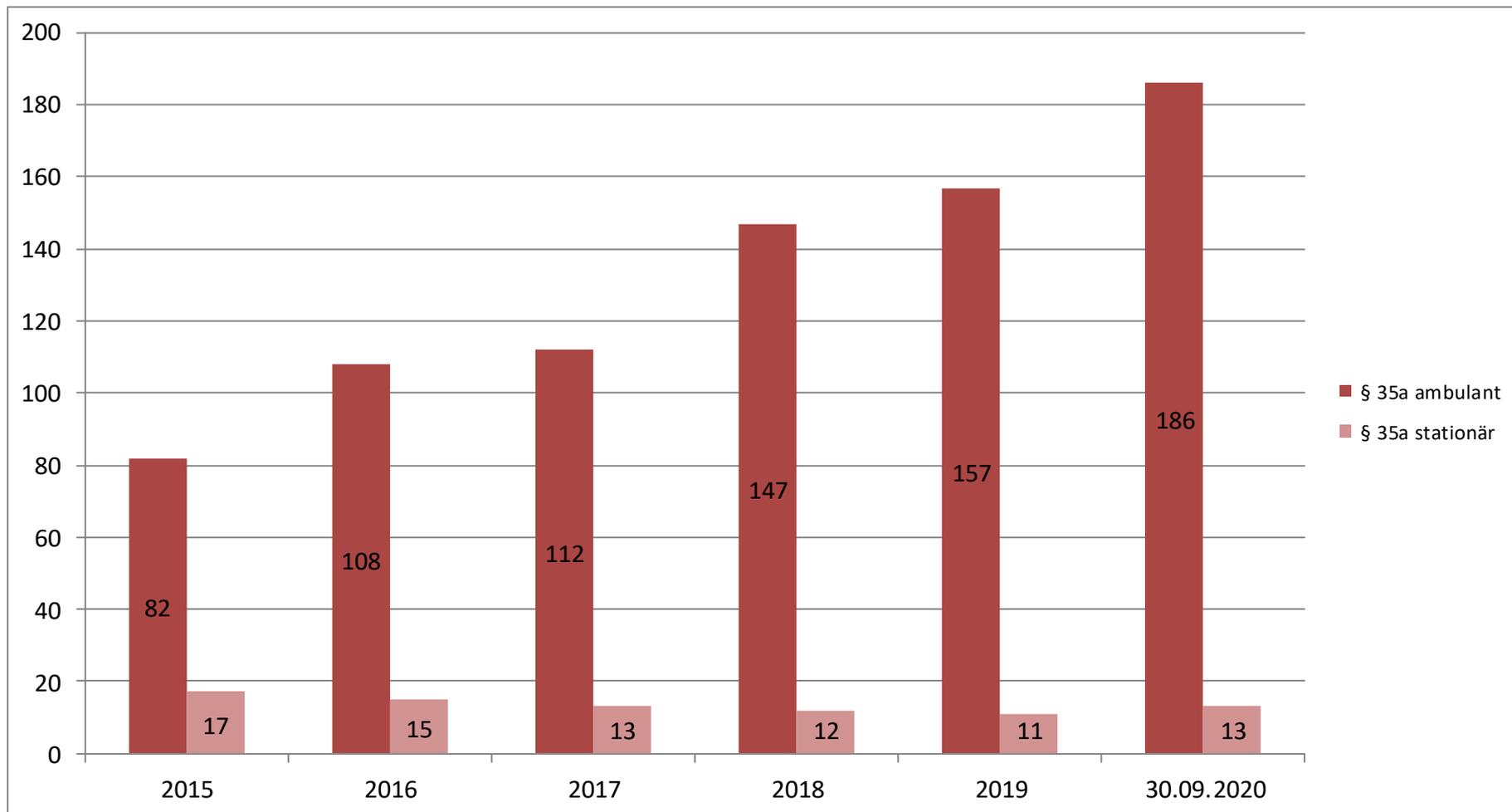
Schule und Ausbildung



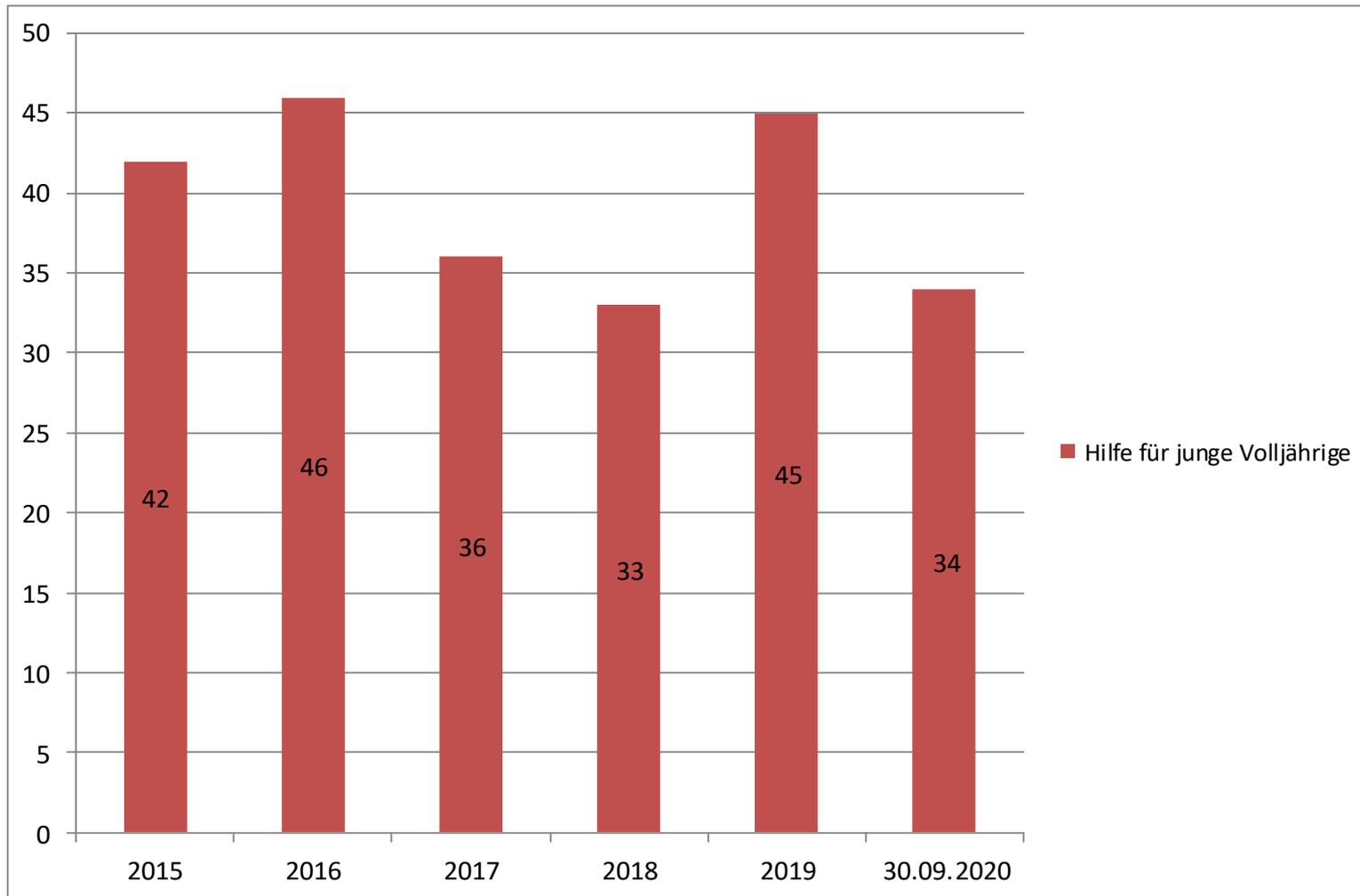
Hilfe für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe Erträge und Aufwendungen (36340)



Entwicklung der Fallzahlen - Eingliederungshilfe



Entwicklung der Fallzahlen - Hilfe für junge Volljährige



Ziele und Kennzahlen - Hilfe für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
Integration von seelisch behinderten bzw. bedrohten Kindern/Jugendlichen in die Gesellschaft	Im Verhältnis aller Geleisteten Schulbegleitungen in der Grundschule ist nur noch bei 10 % der Hilfen nach der Grundschulzeit eine Weiterführung der Hilfe in Form von Schulbegleitung notwendig (ausgenommen sind autistische Kinder) (in %)	11,0	10
Optimierung der Verfahrensabläufe innerhalb der Hilfeplanung	2 Jahre nach Hilfebeginn ist die erneute Abprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt. (ausgenommen sind autistische Kinder) (in %)	75,0	90
Die Hilfe für junge Volljährige ohne Eingliederungsbedarf nach SGB XII wird ab Bewilligung für 6 Monate gewährt.	Laufzeit ambulante Hilfen nach § 41 i.V.m. § 30 (in Monaten)	5,0	6
	Laufzeit ambulante Nachbetreuung (in Monaten)	2,0	6
	Laufzeit stationäre Hilfen (in Monaten)	8,1	6

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

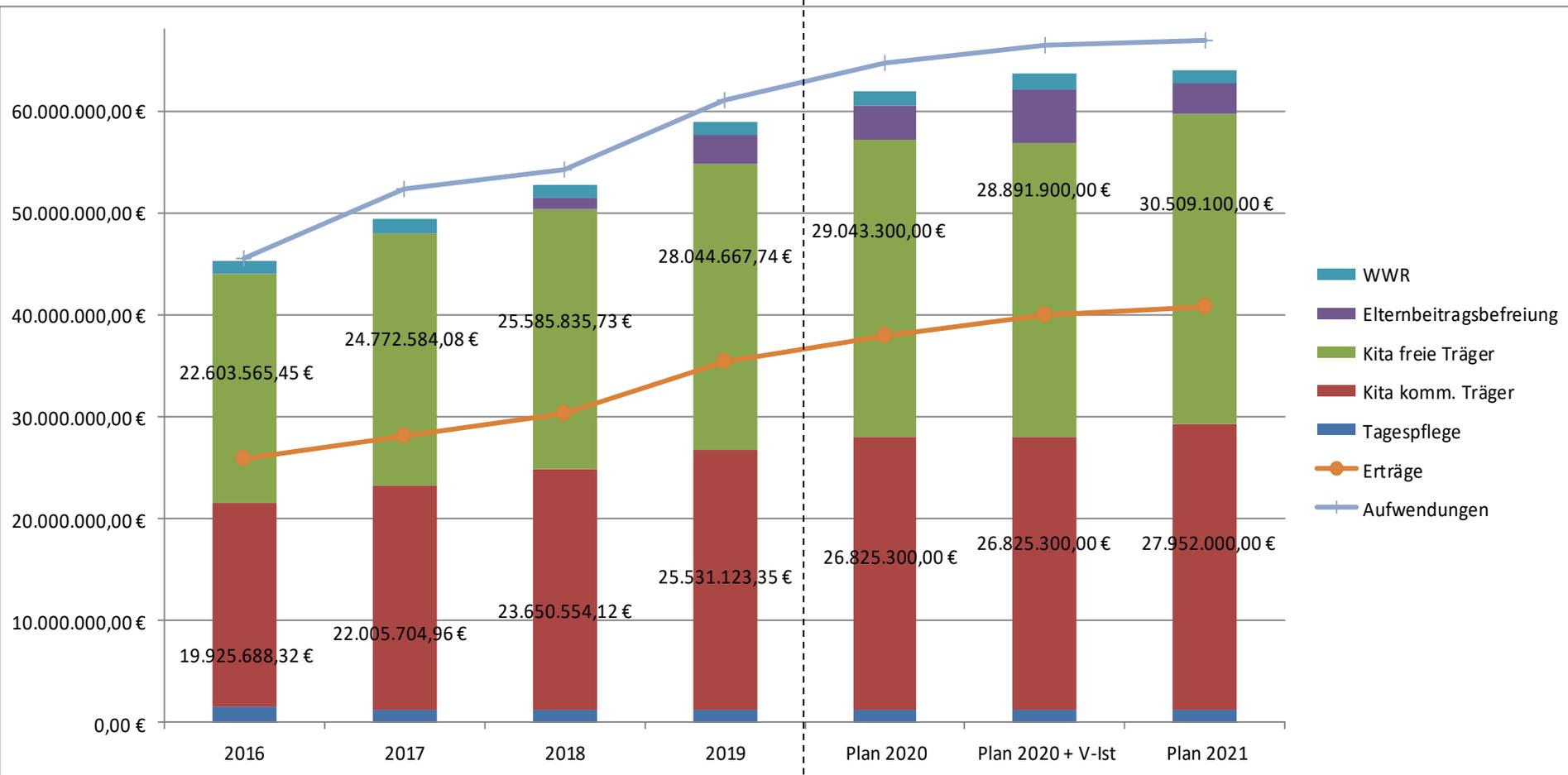
Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe)

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung



Tagespflege und Kindertageseinrichtungen Erträge und Aufwendungen (36110 und 36510)



Ziele und Kennzahlen im Produkt 36110

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
Sicherung der finanziellen und fachlichen Rahmenbedingungen für notwendige Tagespflegestellen entsprechend des veränderten Verfahrens lt. Richtlinie	Tagespflegestellen im LOS (Anzahl)	45	43
Die leistungsgerechte Ausgestaltung der Kindertagespflege berücksichtigt die Qualifizierung der Tagespflegepersonen (KTP) durch Staffelung der laufenden Geldleistungen.	Stufe 1 – 3: KTP ohne pädagogische oder soziale Ausbildung		
	Anteil in Stufe 1 (in %)	6,6	0,0
	Anteil in Stufe 2 (in %)	26,7	31,0
	Anteil in Stufe 3 (in %)	66,7	69,0
	Stufe 4 – 6: KTP mit pädagogischer oder sozialer Ausbildung		
	Anteil in Stufe 4 (in %)	0,0	0,0
	Anteil in Stufe 5 (in %)	6,7	18,0
Anteil in Stufe 6 (in %)	93,3	82,0	

Ziele und Kennzahlen im Produkt 36510

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2019)	Soll
Ausbau und Sicherung von Kita Plätzen erfolgt so, dass jedes Kind mit Rechtsanspruch mit einem Platz versorgt werden kann	Anzahl der Plätze unversorgten Kinder, 3 Monate nach Bekanntwerden im Jugendamt	0	0
Alternative Angebote der Kindertagesbetreuung werden ausgebaut und gesichert	Eltern-Kind-Zentren, Eltern-Kind-Gruppe, alternative Hortbetreuung im LOS (Anzahl)	11	14
Fachkräfte der Eltern-Kind-Zentren werden an Qualitätsentwicklungsprozess beteiligt	gemeinsame Arbeitstreffen	2	2
Integration von Kindern und deren Familien in die Kindertagesbetreuung	Anzahl der Eltern Kind-Gruppen als Stundenweises offenes Angebot	3	4

Anforderungen für die Folgejahre

- **Mitgestaltung bei der Integration von Flüchtlingen (Kindertagesbetreuung, Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz, Frühe Hilfen)**
- **Mehrbelastungsausgleichsverordnung umF**
- **BTHG/ SGB IX --> Auswirkungen § 35a?**
- **Reform SGB VIII**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**